

**Mauro Codussi**, Lenna ca. 1440 – Venedig 1504.



Palazzo Vendramin Calergi



San Michele in Isola

**Mauro Codussi** wurde 1440 in einem kleinen Bergdörfchen in der Nähe von Bergamo geboren. Seine Ausbildung als Bildhauer und Architekt erfuhr er in der heimatischen Region, von wo aus er dann nach Ravenna und schließlich nach Venedig ging, wo er wie auch die Meister aus der **Werkstatt Lombardo** die Renaissancekunst einführte.

Mauro Codussi war in erster Linie Architekt und sein großes Vorbild war der Architekt und Architekturtheoretiker Leon Battista Alberti orientiert. Sein Verdienst besteht darin, die Vorgaben der florentinischen Frührenaissance mit venezianischem Form- und Gedankengut des späten 14. Jahrhunderts zu vereinen. Überhaupt war sein ganzes Schaffen von dieser Kombination venezianisch-byzantinischer Architekturtradition mit den humanistischen Tendenzen und Idealen des späten 15. Jahrhunderts gekennzeichnet. Den Höhepunkt seiner künstlerischen Leistungen stellt die Kirche von **San Giovanni Crisostomo**, dem **perfektesten und raffiniertesten Beispiel eines Zentralbaus** der Architektur Zentralitaliens im 15. Jahrhundert schlechthin dar. Zugleich ist die Kirche ausdrucksstarkes Zeugnis für die Sensibilität Codussis der venezianischen Tradition gegenüber.

Der Baumeister war aber nicht nur für die sakrale, sondern auch für die zivile Architektur bedeutend, und so stellen seine Paläste wie der monumentale **Familienpalast der Familie Vendramin** (s. Foto) vor der Ankunft **Jacopo Sansovinos** in der Lagune die herausragenden Beispiele des venezianischen Renaissancearchitektur dar.